

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproZyme**  
überarbeitet am: 15.03.2011  
Druckdatum: 07.04.2011

Seite 1/6

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **AlproZyme**

Empfohlener Verwendungszweck: Alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat für die Aufbereitung von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten und Endoskopen. Verwendbar im Tauchbad, Ultraschallgerät und Thermodesinfektor.

Wirkung der Zubereitung: Reinigungsmittel, enzymatisch

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH  
Mooswiesenstr. 9  
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald  
Telefon: +49 7725 9392-0  
Telefax: +49 7725 9392-91  
Email: [alpro@alpro-medical.de](mailto:alpro@alpro-medical.de)  
Internet: [www.alpro-medical.com](http://www.alpro-medical.com)

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder  
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

## 2. Mögliche Gefahren

R34 Verursacht Verätzungen.  
R37 Reizt die Atmungsorgane.  
R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat	10213-79-3	>30%	C	34, 37
Natriumcarbonat	497-19-8	1-5%	Xi	36
Proteaseenzymprotein (Subtilisin)	9014-01-1	1-5%	Xn	37/38, 41, 42

\*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Staubbildung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist nicht entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern. Trocken lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nicht erforderlich
Lagerklasse:	LGK 8AS Brennbare ätzende Stoffe (fest)

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.  
Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille  
Körperschutz: Übliche Schutzkleidung (Laborkittel)

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	körniges Pulver	
Farbe:	weiß	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (5 g/l H <sub>2</sub> O):	11,5-12,5	(20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant	
Flammpunkt:	>55°C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht erforderlich	
Explosionsgefahr:	keine	
Explosionsgrenzen UEG:	keine	
Explosionsgrenzen OEG:	keine	
Zündtemperatur:	nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine	
Dampfdruck:	nicht erforderlich	bei ...°C
Relative Dichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C
Schüttdichte:	ca. 900 kg/m <sup>3</sup>	bei 20°C
Löslichkeit in Wasser:	löslich	
in Ethanol:	löslich	
in Hexan:	nicht löslich	
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)
Viskosität (Art):	nicht erforderlich	bei ...°C
Leitfähigkeit (5 g/l H <sub>2</sub> O):	5500-6500 µS/cm	(20°C)
Brechungsindex n <sub>D</sub> :	nicht erforderlich	
Optische Drehung α <sub>D</sub> :	nicht erforderlich	

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Verursacht Verätzungen.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Verursacht Verätzungen.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt entspricht, soweit Bestandteile dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) unterliegen, der entsprechenden RVO. Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der Tensidverordnung vom 04.06.1986 zum WRMG durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar bzw. unschädlich ausfällbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.\*: 07 06 99

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **AlproZyme**  
überarbeitet am: 15.03.2011  
Druckdatum: 07.04.2011

Seite 5/6

## Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.\*: 15 01 10

## Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

\*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVSE

UN-Nummer (UN-No.): 3253  
Klasse (Class): 8  
Verpackungsgruppe (Packing Group): III  
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):  
DINATRIUMTRIOXOSILICAT

### Binnenschifftransport ADN/ADNR

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer (UN-No.): 3253  
Klasse (Class): 8  
Verpackungsgruppe (Packing Group): III  
EmS-No.: F-A; S-B  
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):  
DISODIUMTRIOXOSILICATE

### Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN-/ID-Nummer (UN-/ID-No.): 3253  
Klasse (Class): 8  
Verpackungsgruppe (Packing Group): III  
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):  
DISODIUMTRIOXOSILICATE

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Kennbuchstabe:	C
Gefahrenbezeichnung:	Ätzend
enthält:	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, Proteaseenzymprotein (Subtilisin)
R-Sätze:	R34 Verursacht Verätzungen. R37 Reizt die Atmungsorgane. R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
S-Sätze:	S22 Staub nicht einatmen. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):  
nicht erforderlich

### Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (wassergefährdend); Selbsteinstufung

## 16. Sonstige Angaben

### Wortlaut der in Abschnitt 3 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes AlproZyme!)

R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Kennzeichnung von Änderungen:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.